

ID 27 Digitale Interventionen in der Versorgungsforschung partizipativ entwickeln und evaluieren *basic*

Referent:in



Dr. Theresa Sophie Busse, MA
Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät
Abteilung für Allgemeinmedizin



Dr. Julia Nitsche
Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Didaktik
und Bildungsforschung im Gesundheitswesen

Hintergrund

Digitale Interventionen gewinnen in der Versorgungsforschung kontinuierlich an Relevanz. Ein entscheidender Erfolgsfaktor für deren Akzeptanz ist, dass die zukünftigen Nutzer:innen in die Entwicklung einbezogen werden. Hierbei sind Entwicklungsansätze als sinnvoll zu erachten, bei denen eine konkrete Partizipation der zukünftigen Nutzer:innen erfolgt. Herausfordernd ist hierbei, dass die Planung, Durchführung und Evaluation von Forschungsvorhaben im Rahmen der partizipativen Technologieentwicklung einer spezifischen Entwicklungslogik folgen, die eine Vielzahl konzeptioneller und methodischer Entscheidungen erfordern. Um diese Entscheidungen aus Perspektive der Versorgungsforschung fundiert treffen zu können, sind spezifische Fach- und Methodenkompetenzen notwendig, die Wissenschaftler:innen entwickeln müssen. Dies beinhaltet ebenso spezifische Aspekte zur Prozess- und Ergebnisevaluation sowie zu dem Reporting von Studienergebnissen.

Inhalte des Moduls

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über grundlegende konzeptionelle und methodische Aspekte partizipativer Technologieentwicklung zu geben. Dies soll die Grundlage für die Entwicklung von Fach- und Methodenkompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Forschungsprojekten zur partizipativen Technologieentwicklung im Gesundheitswesen schaffen. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus in dem Modul die Möglichkeit, ausgewählte Methoden (z.B. Klick-Prototypen; sog. Mock-Ups) eigenständig anzuwenden.

Folgende Learning Outcomes werden adressiert: Die Teilnehmenden...

- ...können die Merkmale digitaler Interventionen mit Bezug zur Versorgungsforschung im Hinblick auf Nutzer:innen, Partizipation, Ausgestaltung und Anwendungszielen benennen,
- ...können grundlegende konzeptionelle und methodische Entscheidungen partizipativer Technologieentwicklung beschreiben und analysieren,
- ...kennen ausgewählte Methoden der partizipativen Technologieentwicklung und können diese aktiv anwenden (z.B. Erstellen von Mock-Ups),
- ... können die Methodenauswahl im Rahmen der partizipativen Technologieentwicklung diskutieren und eigene Planungen für den Prozess konzipieren,

- ...sind mit den Merkmalen von Ergebnis- und Prozessevaluationen digitaler Interventionen vertraut und können diese erläutern,
- ...kennen Inhalte gängiger Reporting-Guidelines für die Berichterstattung von Studienergebnissen digitaler Interventionen,

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul richtet sich an Wissenschaftler:innen und Studierende aller Professionen, die sich im Kontext der Versorgungsforschung mit der Planung, Durchführung und Evaluation partizipativer Technologieentwicklung auseinandersetzen (wollen). Zu dem Modul sind ausdrücklich Wissenschaftler:innen und Studierende eingeladen, die sich neu mit dem Thema der Planung, Durchführung und Evaluation partizipativer Technologieentwicklung in der Versorgungsforschung beschäftigen.

Literaturangabe

Agarwal, S., Lefevre, A. E., & Labrique, A. B. (2017). A Call to Digital Health Practitioners: New Guidelines Can Help Improve the Quality of Digital Health Evidence. *JMIR MHealth and UHealth*, 5(10), e136. doi: 10.2196/mhealth.6640

Bødker, S., Dindler, C., Iversen, O. S., & Smith, R. C. (2022). What Are the Tools and Materials of Participatory Design?. In *Participatory Design* (pp. 65-74). Springer, Cham.

Kernebeck S., Scheibe, M., Sinha, M., Fischer, F., Knapp, A., Timpel, P., Harst, L., Reininghaus, U., Vollmar, H. C. (Veröffentlichung Ende 2022). Gesundheitsinterventionen entwickeln, evaluieren und implementieren Teil I Diskussionspapier der Arbeitsgruppe Digital Health des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF). *Das Gesundheitswesen* 2022; PMID: tba.

Kernebeck S., Scheibe, M., Sinha, M., Fischer, F., Knapp, A., Timpel, P., Harst, L., Reininghaus, U., Vollmar, H. C. (Veröffentlichung Ende 2022). Gesundheitsinterventionen entwickeln, evaluieren und implementieren Teil II Diskussionspapier der Arbeitsgruppe Digital Health des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF). *Das Gesundheitswesen* 2022; PMID: tba.

Kernebeck S., Busse T.S., Vollmar, H.C. (2022). Reporting von Studien zu digitalen Interventionen im Gesundheitswesen – Reporting Guidelines und Frameworks im Bereich Digital Health. In: Lux T., Köberlein-Neu J., Müller-Mielitz, S. (Hrsg.) *E-Health-Ökonomie II Evaluation und Implementierung*. (S. 47–69) 1. Aufl. Springer Gabler Wiesbaden. ISBN 978-3-658-35690-3 <https://doi.org/10.1007/978-3-658-35691-0>

Vandekerckhove, P., Mul, M. de, Bramer, W. M., & Bont, A. A. de. (2020). Generative Participatory Design Methodology to Develop Electronic Health Interventions: Systematic Literature Review. *Journal of Medical Internet Research*, 22(4), e13780. doi: 10.2196/13780